jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1986/6/17 4Ob309/86, 4Ob393/86, 4Ob89/08d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.06.1986

Norm

UrhG §17 Abs2
UrhG §18 Abs3

Rechtssatz

Die Übertragung von Videofilmen aus einer Hotelzentrale in die einzelnen Zimmer dieses Hotels fällt nicht unter das dem Urheber vorbehaltene Drahtfunkrecht, wohl aber handelt es sich dabei um eine öffentliche Aufführung im Sinne des § 18 UrhG. - "Hotel-Video".

Entscheidungstexte

- 4 Ob 309/86
  Entscheidungstext OGH 17.06.1986 4 Ob 309/86
  Veröff: SZ 59/100 = JBl 1986,655 (Scolik) = GRURInt 1986,728 (Hodik) = MR 1986 H4,20 (M Walter) = ÖBl 1986,132
- 4 Ob 393/86
  Entscheidungstext OGH 27.01.1987 4 Ob 393/86
  Beisatz: Hier: Überspielen der Videokassetten auf den Monitor in einzelnen Kabinen. - "Sexshop-Video". (T1)
  Veröff: SZ 60/9 = GRURInt 1987,609 = MR 1987,54 (Walter) WBl 1987,127; hiezu Scolik,117
- 4 Ob 89/08d
  Entscheidungstext OGH 26.08.2008 4 Ob 89/08d
  Vgl aber; Beisatz: Die Übermittlung von Fernsehprogrammen über ein UMTS-Mobilfunknetz ist keine öffentliche Aufführung nach § 18 Abs 3 UrhG, weil es hier nicht um die Weiterverbreitung von Videos im räumlich beschränkten Bereich eines Hotels, sondern um die Übermittlung von Rundfunksendungen im gesamten österreichischen Staatsgebiet im Sinn des § 17 UrhG geht. (T2); Veröff: SZ 2008/113

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0077131

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at